



## BBV: Bayerns Top-Berufs-Nachwuchs

### Beitrag

**Der bayerische Berufsnachwuchs in der Hauswirtschaft, der Land- und Forstwirtschaft hat seine Meister gekürt: Beim Landesentscheid des Berufswettbewerbs der Deutschen Landjugend am 3. und 4. Mai 2023 in Almesbach haben sich die jeweils Besten der sieben Regierungsbezirke zu einem spannenden Bayernfinale getroffen. Für die Siegerinnen und Sieger dieses Landesentscheids geht es jetzt ins ganz große Finale: zum Bundesentscheid im Juni in Echem in Niedersachsen.**

Rund 2.000 bayerische Auszubildende in den Grünen Berufen waren beim bundesweiten Berufswettbewerb unter dem Motto „Mit Herz und Hand – smart fürs Land“ zu Beginn des Jahres am Start. Für 52 junge Frauen und Männer, die sich in den Bezirken qualifiziert haben, ging es nun am 3. und 4. Mai ums Ticket zum Bundesentscheid. Um ganz vorne mit dabei zu sein, mussten die Besten der bayerischen Bezirke in Theorie und Praxis beweisen, dass sie ihr Handwerk verstehen und für das spätere Berufsleben top qualifiziert sind.

**Das sind die Sieger – die drei Erstplatzierten im Landesentscheid:**

#### Landwirtschaft I

- Platzierung, Name, Heimatbezirk, Schulstandort
- **1. Platz, Michael Schreyer, Oberpfalz, Neustadt/Waldnaab**
- **2. Platz, Michel Dreßler, Unterfranken, Schweinfurt**
- **3. Platz, Johannes Ortlieb, Schwaben, Höchstädt**

#### Landwirtschaft II (Teams)

- Platzierung, Name, Heimatbezirk, Schulstandort
- **1. Platz, Thomas Schmidt und Jonas Dorner, Mittelfranken, Roth**
- 2. Platz, Timo Schmitt und Lukas Götz, Unterfranken, Schweinfurt
- 3. Platz, Theresa Bäuml, Johannes Götz, Oberpfalz, Weiden



## Forstwirtschaft

- Platzierung, Name, Heimatbezirk, Schulstandort
- **1. Platz, Silas Gusa, Schwaben, BaySF Ottobeuren**
- **2. Platz, Timo Maushart, Schwaben, BaySF Sonthofen**
- 3. Platz, Alessio Paschke, Schwaben, BaySF Zusmarshausen

## Hauswirtschaft

- Platzierung, Name, Heimatbezirk, Schulstandort
- **1. Platz, Antonia Wörndl, Oberbayern, Rosenheim**
- **2. Platz, Deborah Kölsche, Mittelfranken, Gunzenhausen**
- 3. Platz, Anna Sophia Weichinger, Oberbayern, Rosenheim

Personennamen in fett gedruckter Schrift haben sich für den Bundesentscheid qualifiziert.

Bereits qualifiziert für den Bundesentscheid in der Sparte Weinbau sind: Antonia Maria Langer aus Bürgstadt (Landkreis Miltenberg) und Mario Schneider aus Gerolzhofen (Landkreis Schweinfurt).



© BBV

„Beim Berufswettbewerb werden die vielfältigen Qualifikationen der Grünen Berufe eindrucksvoll sichtbar. Um gut vorbereitet ins Berufsleben als Landwirt, Forstwirt, Winzer oder Hauswirtschafterin starten zu können, wird von den jungen Frauen und Männern viel erwartet: fundiertes Fachwissen, breite Allgemeinbildung, großes praktisches Geschick, ein verantwortungsvoller Umgang mit Umwelt, Tier und Technik sowie ein selbstsicheres Auftreten in der Öffentlichkeit. Die Ausbildung in den Berufssparten ist ausgezeichnet“, sagte Ely Eibisch, Vizepräsident des Bayerischen Bauernverbands bei der Siegerehrung. Eine fundierte Aus- und Weiterbildung hätte großen Stellenwert sowohl für das Image der Grünen Berufe in der Gesellschaft wie auch für den späteren Berufserfolg.

Ely Eibisch appellierte an die jungen Wettbewerbsteilnehmer: „Im vielfältigen Spektrum der Grünen Berufen gibt es ständig neue Entwicklungen. Bleiben Sie am Ball, investieren Sie Ihre Zeit auch in Weiterbildung. Nehmen Sie den Schwung und die Motivation Ihres Erfolgs beim Berufswettbewerb mit in Ihr Berufsleben.“ Gerade für unternehmerisch orientierte junge Menschen mit Interesse an Natur,

Technik und Umwelt bieten sich über Qualifizierungen, zum Beispiel die Meisterausbildung, der Besuch der Technikerschule, der Höheren Landbauschulen oder ein Studium in den Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften eine Vielzahl an beruflichen Perspektiven. Das hohe Ausbildungsniveau, anspruchsvolle Berufsfelder und gute Zukunftsaussichten sollten auch für junge Menschen ohne landwirtschaftlichen Hintergrund Anreiz und Motivation sein, einen Grünen Beruf zu erlernen.

Die Siegerinnen und Sieger des Landesentscheids treffen am 19. bis 23. Juni 2023 auf ihre Berufskollegen aus den übrigen Bundesländern zum „Kräftemessen“. Die bayerischen Finalisten im Weinbau werden am gleichen Termin nach Essenheim, Rheinland-Pfalz reisen.

Träger des Berufswettbewerbs sind der Deutsche Bauernverband e.V., der Bund der Deutschen Landjugend, der Deutsche LandFrauenverband e.V., die Landesbauernverbände, die Landeslandjugendverbände und die Schorlemer Stiftung. Der Berufswettbewerb steht unter der Schirmherrschaft des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft.

Organisiert wird der Berufswettbewerb in Bayern auf Kreis-, Bezirks- und Landesebene vom Berufsbildungswerk des Bayerischen Bauernverbands. Die zahlreichen Kreis- und Bezirksentscheide setzen die Geschäftsstellen um. Der Wettbewerb wird von der bayerischen Landwirtschaftsverwaltung, den berufsbildenden Schulen und der Landjugend unterstützt.

#### **Bericht und Bilder:** Bayerischer Bauernverband





*Francesca D'emanuele*  
KONDITORIN



## Hochzeitstorten



Rohrdorferstr. 4 1/2  
83101 Achenmühle  
Telefon: 08032 / 1602  
Mobil: 0155 - 10498366

Webseite: [www.francescademanuele.de](http://www.francescademanuele.de)  
Mail: [mail@francescademanuele.de](mailto:mail@francescademanuele.de)

### Kategorie

1. Land- & Forstwirtschaft

### Schlagworte

1. Bauernverband
2. Bayern